Stiftung Ein Zuhause

„Housing First“ als Ansatz zur Versorgung wohnungsloser Menschen – ein Baustein im Gesamthilfesystem

Donnerstag, 16. November 2023 Nürnberg

Andreas Sonnenberg
Erik Haß
Stiftung Ein Zuhause
30165 Hannover
Mail: info@stiftung-einzuhause.de

Stiftung Ein Zuhause

- Gegründet am 10.10.2018
- Stifter sind die Dachstiftung Diakonie, die Soziale Wohnraumhilfe gGmbH,
- Rechtsform Treuhandstiftung
- Treuhänder ist der Werkheim e.V.

Stiftung Ein Zuhause

Die Stiftung „Ein Zuhause“ will dazu beitragen, Wohnungslose mit qualitativ angemessenem Wohnraum zu versorgen und in das Wohnumfeld zu integrieren.

Dafür schafft und stellt sie Wohnraum für hilfsbedürftige Wohnungslose im Gebiet der Region Hannover und darüber hinaus in Niedersachsen zur Verfügung.

Sie unterstützt die Zielsetzung des „Housing-First“ Konzeptes.

Housing First

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

„Housing First“ basiert auf acht Grundprinzipien:

1. **Wohnen ist ein Menschenrecht**

   d.h. im Housing First ist **bezahlbarer und rechtssicherer Wohnraum** zur Verfügung zu stellen. Wohnraum wird **zuerst** und nicht zuletzt angeboten. Wohnraum wird ohne jegliche Erwartung, dass sich eine wohnungslose Person in einer bestimmten Art und Weise zu entwickeln hat zur Verfügung gestellt.

2. **Wahlfreiheit und Entscheidungsmöglichkeit**

   d.h. z.B. Empathie und Akzeptanz von Seiten der Mitarbeiter, keine standardisierten Angebote, Erkennen und Berücksichtigen von vorhandenen Stärken, **keine Verpflichtungen Unterstützungsangebote anzunehmen.**

Housing First

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

3. Trennung von Wohnen und Betreuung

Gewährleistung eines unabhängigen Unterstützungsangebotes auch bei Schwierigkeiten in der Wohnung.

4. Recovery Orientierung

Die Personen entscheiden selbst über die Richtung, die ihr / sein zukünftiges Leben nehmen soll.

5. Harm-Reduction

Unterstützung, das Verhalten in Bezug auf schädlichen Drogen – oder Alkoholkonsum zu ändern ohne eine Abstinenz zu verlangen.

Housing First

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

6. Aktive Beteiligung ohne Druck und Zwang

Die Menschen gestalten ihre Wege zur Zielerreichung aktiv und selbst. Sie erhalten Hilfe und Unterstützung dort, wo es gebraucht wird. Es soll möglichst viel selbst in die Hand genommen werden..

7. Personenzentrierte Hilfeplanung

Das bedeutet im Wesentlichen die Organisation der Unterstützung und Begleitung rund um die Bedürfnisse des/der individuellen Nutzer*in. Dieser Fokus spiegelt die Bedeutung von Wahlfreiheit und Entscheidungsmöglichkeit wieder.

8. Flexible Unterstützung für so lange wie nötig

Die Bereitstellung von Hilfen ist nicht an die Wohnung gebunden: Zieht ein Mieter aus und benötigt weiter Hilfe bekommt er sie. Benötigt er keine Hilfe, kann er trotzdem in der Wohnung bleiben.

Housing First Guide Europe, Nicolas Pleace veröffentlicht auf
www.housingfirsteurope.eu

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Wie kam es zum Projekt?:

- Politischer Beschluss der Landeshauptstadt in Hannover ein Housing First Projekt zu entwickeln.
- Entwicklung eines Rahmenkonzeptes mit Leistungsträgern und allen Einrichtungen.

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Wie kam es zum Projekt?:

Anfang 2019: Beschluss der Landeshauptstadt, der Stiftung das Grundstück im Karl-Imhoff-Weg als **Erbpachtgrundstück** zur Verfügung zu stellen.

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Wie kam es zum Projekt?:

Bis Anfang 2020 Verhandlungen zum Pachtvertrag, Bauplanung, Spendensammlung für den notwendigen Eigenanteil = **400.000,- €** !

Walzer Walzer Walzer !
Samstag, den 16. Novemb
Großes Benefizkonzert zugunsten der
für Obdachlose Menschen. Idee, Arrang
Andreas Schmidt, www.andreas-schm
Mitwirkende: Roland Baumgarte, Viol
Karin Lübbert, Klarinette | Frank Sch
Violine
1918 gründete Arnold Schönberg d
Privataufführungen", in dem vor a
gab es ein Konzert, in dem nur W
Die Walzer waren von Schönberg
Ensemble instrumentiert worden
Sohn hat sich Andreas Schmidt d
Walzer (für andere Instrumente
zu hören waren.
Nach dem sehr erfolgreichen
und für Toleranz" im Januar
Institutionen unterstützen, d
Arbeit leisten.
Eintritt frei, Spenden Bedingu
Inklusives Kulturcafé
Öffnungszeiten bis zum 31. März: Dienstag/Mitt
17.00 Uhr | Freitag/Samstag/Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr | 1. April bis 31. Oktober: bis 18.00 Uhr
Absprache für Gruppen und Gesellschaften | Stadtbahnlinien 4 und 5, Haltestelle Stöcken/Friedhof – selbstverständlich barrierefrei
Telefon Café Anne Blume während der Öffnungszeiten: 0511-10581302

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Finanzierung:

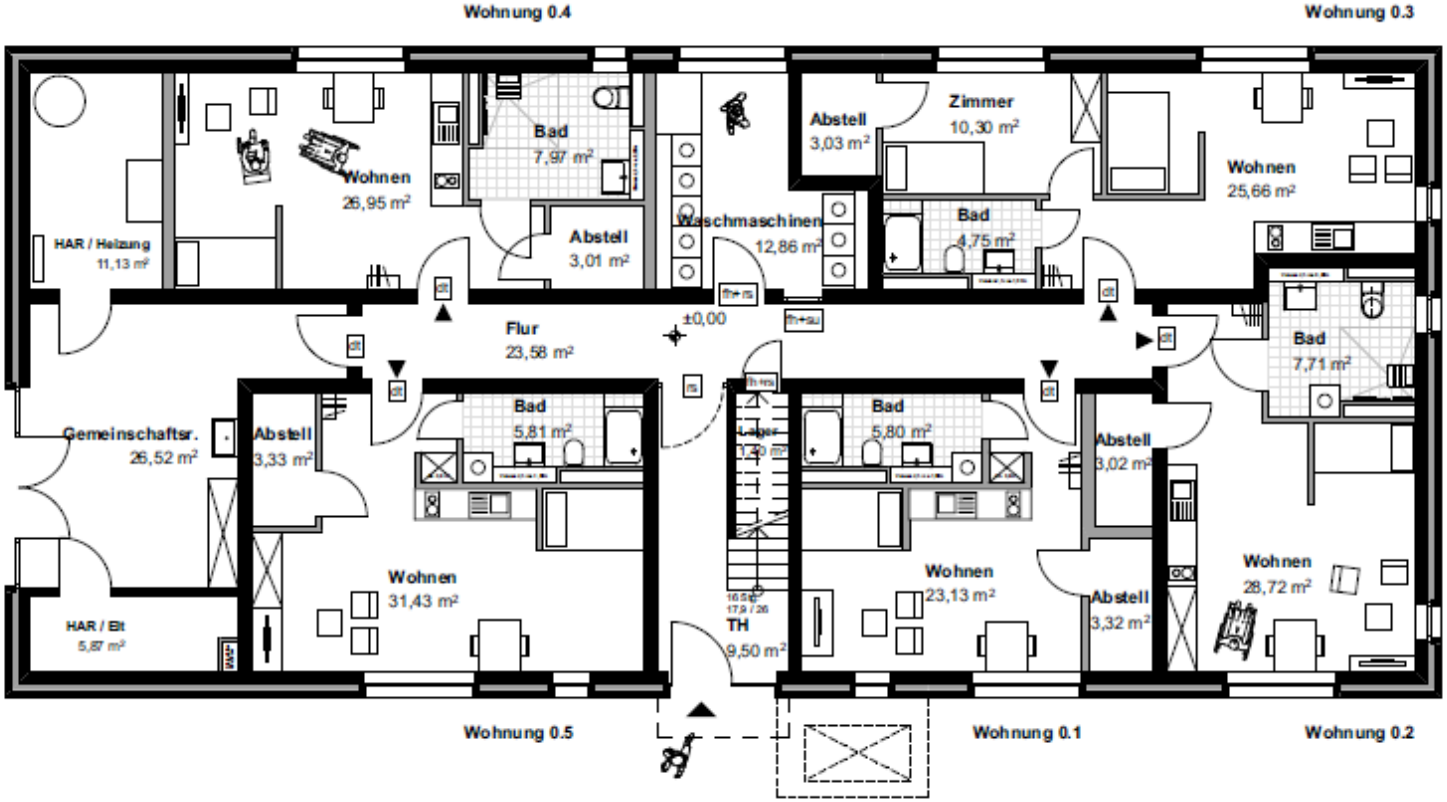
- Wohnungsbauförderung des Landes über NBank
- Wohnbauförderprogramm der Landeshauptstadt Hannover
- Wohnbauförderprogramm der Region Hannover
- 400.000,- € Spendenmittel als Eigenanteil

Gesamtinvestition 2,8 Millionen Euro

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

15 Wohnungen für Einzelpersonen mit 33 qm bis 44 qm wurden erstellt.



„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Eckdaten zum Wohnen:

- Generalmieter ist die SWH und übernimmt die Vermieterrolle
- Kaltmiete 5,60 € pro Quadratmeter (Vorgabe Region)
- Jede Wohnung ist mit einer Einbauküche ausgestattet. (Spende)

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Eckdaten zum Wohnen:

- Jede Wohnung verfügt über eine Waschmaschine und einen Trockner.
- Im Haus steht ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Während der Projektphase ist hier Sozialarbeit ansprechbar.

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Mieterauswahl Grundsätze:

- Wurden in einer AG unter Beteiligung der Kostenträger, Straßensozialarbeit und Projektträger erarbeitet.

Zielgruppe:

- Obdachlose Menschen aus der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover. Insbesondere sind Menschen angesprochen die auf der Straße oder in Notunterkünften übernachten und bislang keinen Zugang zum Hilfesystem nach § 67ff. SGB XII haben.

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Weitere Rahmenabsprache:

- Die Wohnungen werden mindestens zu 30% an Frauen und mindestens zu 30% an Männer vergeben.
- Psychische Erkrankungen sind kein generelles Ausschlusskriterium.
- Für die Erstbelegung wurde eine Warteliste erstellt, um ein Nachrückverfahren zu sichern.

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Erstbelegung:

- Im März 2021 wurden alle Wohnungen bezogen.
- Im Haus wohnen derzeit 10 Männer und 5 Frauen.
- Bei Einzug war die jüngste Mieterin 19 Jahre alt, der älteste 60. Dazwischen bewegt sich das Alter der restlichen Mieter*innen.

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Begleitung und Unterstützung

Für die Dauer von drei Jahren steht Sozialarbeit im Umfang von zwei 0.5 Stellen zur Verfügung. (Projektförderung durch Landeshauptstadt Hannover und Region Hannover)

Das Projekt endet im März 24. Derzeit laufen Verhandlungen zur Verstetigung und Entwicklung.

Wissenschaftliche Begleitung

Das Projekt wird durch die Alice-Salomon-Hochschule Berlin als Vergleichsforschung zu den Berliner Projekten evaluiert. (1.ter Zwischenbericht liegt vor)

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

EIN ZUHAUSE STIFTUNG

Wo stehen wir heute:

Abgesehen von den vier Auszügen (keine Kündigung durch den Vermieter!) und einem Todesfall wohnen alle Menschen seit Anfang in der eigenen Wohnung!

„Wohnen und dann…“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Sie wollen mehr wissen:

www.stiftung-einzuhause.de

Echtes Leben: Endlich zu Hause? – Vom Leben nach der Straße

Drei Mieterinnen wurden ein Jahr lang von einem Fernsehteam begleitet.

https://www.ardmediathek.de/video/doku-und-reportage/endlich-zu-hause-vom-leben-nach-der-strasse/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8xNDkzXzIwMjMtMDItMTAtMTUtMDA

Stiftung Ein Zuhause

Kontakt:

Andreas Sonnenberg

Info@stiftung-einzuhause.de

Tel.:0511/3585610

SWH

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Dauerhafte Versorgung von Wohnungsnotfällen mit eigenem Wohnraum

Die Soziale Wohnraumhilfe

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

1991: gegründet als **Projekt** des Diakonischen Werk Hannovers e.V. mit folgenden Zielen:

- Initiierung von Wohnungsbauprojekten
- Versorgung von wohnungslosen Menschen mit eigenem, bezahlbarem Wohnraum

1998: Ausgründung in eine eigenständige, gemeinnützige GmbH

Die Gesellschafter der SWH

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Diakonisches Werk Hannover

Gundlach
125 Jahre | 1890 – 2015

AKTIV e.V.
PROJEKTE DER BEWÄHRUNGSHILFE

SELGE BAU

Die Funktion der SWH

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Generalmieter und gleichzeitig **Vermieter**

„Rundum-sorglos-Paket“ für Eigentümer*innen und Mieter*innen:

- Eigene Haushandwerker (Schönheitsreparaturen)
- Soziale Wohnraumverwaltung (externer Partner)
- Mieterbegleitung: das **Sozialpädagogische Grundangebot** (im Auftrag der Region Hannover)

Der Wohnungsbestand

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

306 Wohneinheiten in Barsinghausen,Burgdorf, Hannover, Laatzen, Langenhagen, Neustadt a. Rbge., Ronnenberg.

- Justizprojekt: **28** Whg.
- Modellprojekt „Wohnen und dann...“: **15** Whg.
- Sozialpädagogisches Grundangebot: **263** Whg.

Die Mieter*innen der SWH

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Menschen

- in **Wohnungsnotfällen**
- mit einem **Unterstützungsbedarf** gemäß §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch XII, „dem Grunde nach“

Voraussetzungen:

- Wohnberechtigungsschein
- Aufnahme in die Vermittlungsliste (nur LHH)

Sozialpädagogisches Grundangebot

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Die Ziele (Auszug)

- Versorgung mit angemessenem Wohnraum
- Dauerhafte Sicherung des Mietverhältnisses
- Integration in das Wohnumfeld
- Verschlimmerung der Lebenslage und der sozialen Schwierigkeiten verhindern

Sozialpädagogisches Grundangebot

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Die Aufgaben

- Auswahl der neuen Mieter*innen nach pädagogischen und sozialen Aspekten
- Hilfen beim Einzug
- Förderung der Hausgemeinschaft
- Soforthilfe bei Anliegen der Mieter*innen
- Unterstützung rund um das Mietverhältnis

Sozialpädagogisches Grundangebot

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Die Aufgaben

- Kriseninterventi on
- Vermittlung an andere Einrichtungen / Netzwerk
- Verhinderung des Wohnraumverlustes
- Gegebenenfalls Hilfen beim Auszug

Die Finanzierung der SWH

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

3-Säulen-Modell

(Region Hannover, seit 2020)

- **A**: Sozialpädagogisches Grundangebot
- **B**: Mietausfallfonds
- **C**: Regieausgaben

Wie kommen wir an Wohnraum?

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

- **Investoren**, die für uns bauen / umbauen und langfristig an uns vermieten
- **Belegrechtsvereinbarungen**
- **Akquise** von Einzelwohnungen (z.B. Ankauf von Belegungsrechten durch die Region)

Wie kommen wir an Wohnraum?

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

→ Wir benötigen Partner*innen für „die gute Sache“.

→ Es fehlt die „Quote der Quote“.

→ Was vor allem fehlt: Grundstücke.

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Aus 5 Parkplätzen wurden:

12 Wohnungen und ein Laden

Vom Bürogebäude…

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

… zu 21 Wohnungen und 4 WGs

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Aus ehemals 6…

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

… mit „Tetris“…

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

… zu 18 Wohnungen

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

SWH
SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Die Wohnung ist nicht alles, aber ohne Wohnung ist alles nichts!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

SOZIALE WOHNRAUMHILFE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Soziale Wohnraumhilfe gGmbH
Schaumburgstraße 3
30419 Hannover

Erik Haß
Geschäftsführer
0511 / 27803-11
hass@swh-hannover.de

Informationen im Internet unter: www.swh-hannover.de